

A1: Schluss mit dem Alleinherrscher im Rathaus Rechtliche Lehren aus der Affäre rund um die Wien Energie und Bgm. Ludwig.

ÄNDERUNGSANTRAG A1-024

Antragsteller*in: *Sophie Wotschke*

Antragstext

Von Zeile 23 bis 26:

Die derzeitige Fassung der Stadtverfassung macht aus dem Bürgermeister also einen ~~Souverän im Sinne des reaktionären Staatsrechtlers Carl Schmitt, ist er doch alleiniger Richter über den Ausnahmezustand.~~ alleinigen Richter über den Ausnahmezustand. Er entscheidet, wann die Stadtinstitutionen normal funktionieren dürfen, und wann er selbst alles

**A1: Schluss mit dem Alleinherrscher im Rathaus Rechtliche
Lehren aus der Affäre rund um die Wien Energie und Bgm.
Ludwig.**

ÄNDERUNGSANTRAG A1-030-2

*Antragsteller*in: Gabriel Paulus*

Antragstext

Von Zeile 29 bis 31:

So ein Zustand ist in einer liberalen Stadt nicht tolerierbar. Nicht ohne Grund ist der österreichische Staat ~~eigentlich~~ so gebaut, dass es einen Souverän, der im Zweifelsfall Diktator spielen kann, nicht gibt.

A2: Keine Politik mit Inseraten

ÄNDERUNGSANTRAG A2-014

Antragsteller*in: *Maximilian Oberhammer*

Antragstext

Von Zeile 13 bis 15:

allem im Boulevard-Bereich) als Geschäftsmodell. Was ist die Konsequenz? Medien werden durch politisches Kalkül fügsam gemacht, die vierte Gewalt ~~des Staates~~im Staat wird geschwächt und die Demokratie wird untergraben.

A2: Keine Politik mit Inseraten

ÄNDERUNGSANTRAG A2-055

Antragsteller*in: *Christoph Müller*

Antragstext

Von Zeile 55 bis 59 löschen:

~~Bereits vor Veröffentlichung des Inserates soll dieses in der Datenbank ersichtlich sein—
eine Frist von 7 Tagen soll ermöglichen, dass man sich nicht erst nach bereits erfolgter
Schaltung über das Inserat informieren kann, sondern bereits davor. Für dringend
notwendige Kampagnen, die im öffentlichen Interesse stehen, soll es eine
Ausnahmeregelung von dieser Frist geben.~~

A2: Keine Politik mit Inseraten

ÄNDERUNGSANTRAG A2-059

Antragsteller*in: *Bjarne Kirchmair*

Antragstext

Von Zeile 58 bis 59 einfügen:

sondern bereits davor. Für dringend notwendige Kampagnen, die im öffentlichen Interesse stehen, soll es eine Ausnahmeregelung von dieser Frist geben.

Darüber hinaus erachten wir es als sinnvoll, dass die Schaltung sämtlicher Inserate der Stadt Wien zentral koordiniert werden. Durch die Einführung einer Koordinierungsstelle wird einerseits durch die Distanz zum politischen Tagesgeschäft die Unabhängigkeit gestärkt und andererseits ein Organ geschaffen, welches die Sinnhaftigkeit jeder Inseratenschaltung auf Grundlage klarer Kriterien überprüft.

JUNOS Wien fordert daher die Implementierung einer zentralen Koordinierungs- und Kontrollstelle für sämtliche Inseratenschaltungen der Wiener Stadtregierung.

A3: Wir sind mehr als nur ‘unsere’ Geschichte! Für eine moderne Erinnerungskultur in Wien.

ÄNDERUNGSANTRAG A3-017

*Antragsteller*in: Sophie Wotschke*

Antragstext

Von Zeile 16 bis 18 löschen:

Der Umgang mit der öffentlichen Ehrung von belasteten Personen ist aus unserer Sicht ~~keine Frage von Geschichte, sondern~~ eine Frage der politischen Verantwortung. Diese Statuen und Ehrungen bilden nicht ‘die’ oder

A3: Wir sind mehr als nur 'unsere' Geschichte! Für eine moderne Erinnerungskultur in Wien.

ÄNDERUNGSANTRAG A3-033

*Antragsteller*in: Lukas Döpel*

Antragstext

Von Zeile 33 bis 36 löschen:

~~Aktionistische Interventionen, wie etwa die Kontextualisierung des Karl-Lueger-Denkmal durch den Schriftzug 'Schande', erkennen wir in diesem Zusammenhang als zivilgesellschaftliche Protestform an. Einen Ruf nach Strafverschärfung lehnen wir daher ab.~~

A3: Wir sind mehr als nur 'unsere' Geschichte! Für eine moderne Erinnerungskultur in Wien.

ÄNDERUNGSANTRAG A3-034

Antragsteller*in: Gabriel Paulus

Antragstext

Von Zeile 33 bis 36:

Aktionistische Interventionen, wie etwa die Kontextualisierung des Karl-Lueger-Denkmal durch den Schriftzug 'Schande', ~~erkennen wir in diesem Zusammenhang als zivilgesellschaftliche Protestform an. Einen Ruf nach Strafverschärfung lehnen wir daher ab.~~ lehnen wir in diesem Zusammenhang zwar als nicht-konstruktive Protestform ab, stellen uns aber ebenso gegen diverse Rufe nach einer Strafverschärfung für Aktivist:innen.

Begründung

Sollten mE keinesfalls mit Schmierern solidarisieren, allerdings auch rechtes "alles-durch-härteres-Gesetz-lösen-wollen" Gedankengut zurückweisen

A3: Wir sind mehr als nur ‘unsere’ Geschichte! Für eine moderne Erinnerungskultur in Wien.

ÄNDERUNGSANTRAG A3-062

*Antragsteller*in: Benedikt Flasch*

Antragstext

Von Zeile 61 bis 62 einfügen:

Expertise für Beteiligungsformate zur Verfügung stellen, die Grundlage für öffentliche Verhandlungen belasteter historischer Personen schaffen. [Diese Kurator:innen werden in einem öffentlichen Hearing bestellt.](#)

A3: Wir sind mehr als nur 'unsere' Geschichte! Für eine moderne Erinnerungskultur in Wien.

ÄNDERUNGSANTRAG A3-087

*Antragsteller*in: Sophie Wotschke*

Antragstext

In Zeile 87 löschen:

~~Bürokratie aus dem Weg räumen!~~

A3: Wir sind mehr als nur 'unsere' Geschichte! Für eine moderne Erinnerungskultur in Wien.

ÄNDERUNGSANTRAG A3-088

Antragsteller*in: *Sophie Wotschke*

Antragstext

Von Zeile 88 bis 93 löschen:

~~Bürokratie darf kein Hindernis auf dem Weg zu einer modernen Erinnerungskultur sein! Der Verwaltungsaufwand, der beispielsweise Anrainer:innen durch eine Umbenennung entsteht, muss daher so gering wie möglich gehalten werden. Im Zuge der öffentlichen Foren soll es daher **ein Angebot einer persönlichen Beratung für Anrainer:innen** geben. **Unmittelbare Kosten**, die Bürger:innen aus so einer Umbenennung entstehen, müssen **von der öffentlichen Hand übernommen** werden.~~

A3: Wir sind mehr als nur ‘unsere’ Geschichte! Für eine moderne Erinnerungskultur in Wien.

ÄNDERUNGSANTRAG A3-090

Antragsteller*in: *Maximilian Oberhammer*

Antragstext

Von Zeile 89 bis 93 löschen:

sein! Der Verwaltungsaufwand, der beispielsweise Anrainer:innen durch eine Umbenennung entsteht, muss daher so gering wie möglich gehalten werden. ~~Im Zuge der öffentlichen Foren soll es daher ein Angebot einer persönlichen Beratung für Anrainer:innen geben.~~ **Unmittelbare Kosten**, die Bürger:innen aus so einer Umbenennung entstehen, müssen **von der öffentlichen Hand übernommen** werden.

Begründung

Konsensfindung

A3: Wir sind mehr als nur 'unsere' Geschichte! Für eine moderne Erinnerungskultur in Wien.

ÄNDERUNGSANTRAG A3-093

Antragsteller*in: *Gabriel Paulus*

Antragstext

Von Zeile 92 bis 93 einfügen:

für Anrainer:innen geben. **Unmittelbare Kosten**, die Bürger:innen aus so einer Umbenennung entstehen, müssen **von der öffentlichen Hand übernommen** werden. Selbstverständlich soll bei staatlichem Handeln stets das Prinzip der Kostenminimierung greifen. Verantwortungslosen Umgang mit Steuergeld lehnen wir ab. Die Verhältnismäßigkeit zwischen öffentlichen Aufwendungen und öffentlichem Interesse an einer Umgestaltung muss gewahrt werden.

Begründung

Siehe 500.000€ Kosten des Lueger-Denkmal

A4: Vergabeverfahren für Veranstaltungen statt intransparenter Förderung

ÄNDERUNGSANTRAG A4-003

Antragsteller*in: *Benedikt Flasch*

Antragstext

Von Zeile 2 bis 4 einfügen:

staatlich unterstützen Veranstaltungen die Förderung definierter/bestimmter gesellschaftlicher Themen oder Angelegenheiten ist. Dies kann zum Beispiel die Förderung von Sport, der Kampf gegen Homophobie, die Belebung bestimmter Stadtviertel oder der Erhalt

A4: Vergabeverfahren für Veranstaltungen statt intransparenter Förderung

ÄNDERUNGSANTRAG A4-003-2

Antragsteller*in: *Gabriel Paulus*

Antragstext

Von Zeile 2 bis 4 einfügen:

staatlich unterstützen Veranstaltungen die Förderung definierter/bestimmter gesellschaftlicher Themen oder Angelegenheiten ist. Dies kann zum Beispiel die Förderung von Sport, der Kampf gegen Homophobie, die Belebung bestimmter Stadtviertel oder der Erhalt

A4: Vergabeverfahren für Veranstaltungen statt intransparenter Förderung

ÄNDERUNGSANTRAG A4-011

Antragsteller*in: *Gabriel Paulus*

Antragstext

Von Zeile 11 bis 16:

~~Darüber hinaus sind die JUNOS Wien der Meinung, dass durch öffentliche Stellen organisierte Veranstaltungen zwangsläufig Ineffizienzen und Innovationslosigkeit produzieren. Die Organisation von durch öffentliche Gelder unterstützter Veranstaltungen sollte von den dafür am geeignetsten Personen erfolgen. Persönliche Befindlichkeiten haben bei der Auswahl und Unterstützung außen vor zu bleiben.~~
Die Organisation von durch öffentliche Gelder unterstützter Veranstaltungen sollte von den dafür am geeignetsten Personen erfolgen. Persönliche Befindlichkeiten haben bei der Auswahl und Unterstützung außen vor zu bleiben.

A4: Vergabeverfahren für Veranstaltungen statt intransparenter Förderung

ÄNDERUNGSANTRAG A4-011-2

Antragsteller*in: *Gabriel Paulus*

Antragstext

Von Zeile 11 bis 16:

~~Darüber hinaus sind die JUNOS Wien der Meinung, dass durch öffentliche Stellen organisierte Veranstaltungen zwangsläufig Ineffizienzen und Innovationslosigkeit produzieren. Die Organisation von durch öffentliche Gelder unterstützter Veranstaltungen sollte von den dafür am geeignetsten Personen erfolgen. Persönliche Befindlichkeiten haben bei der Auswahl und Unterstützung außen vor zu bleiben.~~
Die Organisation von durch öffentliche Gelder unterstützter Veranstaltungen sollte von den dafür am geeignetsten Personen erfolgen. Persönliche Befindlichkeiten haben bei der Auswahl und Unterstützung außen vor zu bleiben.

A4: Vergabeverfahren für Veranstaltungen statt intransparenter Förderung

ÄNDERUNGSANTRAG A4-023

Antragsteller*in: *Benedikt Flasch*

Antragstext

Von Zeile 23 bis 25:

- Veranstaltungen der Stadt Wien sind auf ein zwingend nötiges Minimum zu reduzieren und grundsätzlich dem privaten Markt zu überlassen.
- Zwingend nötige Veranstaltungen mit mehr als 20.000 Besuchern oder einem Umsatz von mehr als EUR 500.000,- sollen im Rahmen eines Vergabeverfahrens ausgeschrieben und nicht von der Stadt Wien selbst veranstaltet werden.
- Die Vermietung stadteigener Veranstaltungsflächen sind im Rahmen von Konzessionsverfahren an die Bestbietenden zu vergeben
- ~~Die transparente Vergabe von Großveranstaltungen an den Bestbieter, statt ihrer Förderung durch öffentliche Gelder.~~
- Förderungen für Veranstaltungen sind auf ein zwingend nötiges Minimum zu reduzieren. Allfällige Förderungen haben ein klar definiertes Ziel (z.B. Motivation zum Sport) zu verfolgen und müssen Kriterien für potentieller Förderempfänger festlegen, anhand derer das Ausmaß der Zielerreichung berechnet werden kann. In weiterer Folge wird die Förderung nach ebenso im Vorhinein definierten Kriterien vergeben (z.B. die besten zehn Sportmotivationsprojekte erhalten je EUR 10.000,-). Für Personen, die sich unrechtmäßig behandelt fühlen, ist eine unabhängige Beschwerdestelle einzurichten und ein dem Nachprüfungsverfahren im Vergaberecht ähnliches Verfahren szu gewähren. Alle Förderungen und alle Förderempfänger sind in übersichtlicher Weise auf der Webseite der Stadt Wien zur veröffentlichen.

Begründung

Der Antrag wurde vor 2,5 Jahre und mit damals rudimentärem Vergabekenntnissen

geschrieben.

Die Streichung der folgenden drei Absätze gehört ebenso zum Änderungsantrag (ist aus technischen Gründen nicht in einem Änderungsantrag möglich)

A4: Vergabeverfahren für Veranstaltungen statt intransparenter Förderung

ÄNDERUNGSANTRAG A4-023-2

Antragsteller*in: *Gabriel Paulus*

Antragstext

Von Zeile 23 bis 25:

- Veranstaltungen der Stadt Wien sind auf ein zwingend nötiges Minimum zu reduzieren und grundsätzlich dem privaten Markt zu überlassen.
- Zwingend nötige Veranstaltungen mit mehr als 20.000 Besuchern oder einem Umsatz von mehr als EUR 500.000,- sollen im Rahmen eines Vergabeverfahrens ausgeschrieben und nicht von der Stadt Wien selbst veranstaltet werden.
- Die Vermietung stadteigener Veranstaltungsflächen sind im Rahmen von Konzessionsverfahren an die Bestbietenden zu vergeben
- ~~Die transparente Vergabe von Großveranstaltungen an den Bestbieter, statt ihrer Förderung durch öffentliche Gelder.~~
- Förderungen für Veranstaltungen sind auf ein zwingend nötiges Minimum zu reduzieren. Allfällige Förderungen haben ein klar definiertes Ziel (z.B. Motivation zum Sport) zu verfolgen und müssen Kriterien für potentieller Förderempfänger festlegen, anhand derer das Ausmaß der Zielerreichung berechnet werden kann. In weiterer Folge wird die Förderung nach ebenso im Vorhinein definierten Kriterien vergeben (z.B. die besten zehn Sportmotivationsprojekte erhalten je EUR 10.000,-). Für Personen, die sich unrechtmäßig behandelt fühlen, ist eine unabhängige Beschwerdestelle einzurichten und ein dem Nachprüfungsverfahren im Vergaberecht ähnliches Verfahren szu gewähren. Alle Förderungen und alle Förderempfänger sind in übersichtlicher Weise auf der Webseite der Stadt Wien zur veröffentlichen.

A4: Vergabeverfahren für Veranstaltungen statt intransparenter Förderung

ÄNDERUNGSANTRAG A4-024

Antragsteller*in: *Wenzel Röhsner*

Antragstext

Von Zeile 24 bis 25 löschen:

- ~~Die transparente Vergabe von Großveranstaltungen an den Bestbieter, statt ihrer Förderung durch öffentliche Gelder.~~

A4: Vergabeverfahren für Veranstaltungen statt intransparenter Förderung

ÄNDERUNGSANTRAG A4-026

Antragsteller*in: *Benedikt Flasch*

Antragstext

Von Zeile 26 bis 29 löschen:

- ~~Veranstaltungen, die mit einem über dem Unterschwellenbereich von Dienstleistungen liegenden Betrag (gem. § 12 Abs 1 Z 3 BVergG 2018 derzeit 221.000 €) gefördert werden sollen, werden auf Basis des Bundesvergabegesetzes ausgeschrieben.~~

A4: Vergabeverfahren für Veranstaltungen statt intransparenter Förderung

ÄNDERUNGSANTRAG A4-026-2

Antragsteller*in: *Gabriel Paulus*

Antragstext

Von Zeile 26 bis 29 löschen:

- ~~Veranstaltungen, die mit einem über dem Unterschwellenbereich von Dienstleistungen liegenden Betrag (gem. § 12 Abs 1 Z 3 BVergG 2018 derzeit 221.000 €) gefördert werden sollen, werden auf Basis des Bundesvergabegesetzes ausgeschrieben.~~

A4: Vergabeverfahren für Veranstaltungen statt intransparenter Förderung

ÄNDERUNGSANTRAG A4-030

Antragsteller*in: *Benedikt Flasch*

Antragstext

Von Zeile 30 bis 34 löschen:

- ~~Veranstaltungen, die oben genannten Betrag überschreiten, werden daher nicht mehr gefördert. Ist eine erwünschte Veranstaltung unrentabel, wird sie an jenen Privaten vergeben, welcher in der Lage ist, die vorher definierten Kriterien der Veranstaltungsdurchführung mit den geringsten Zuschüssen zu erbringen.~~

A4: Vergabeverfahren für Veranstaltungen statt intransparenter Förderung

ÄNDERUNGSANTRAG A4-030-2

Antragsteller*in: *Gabriel Paulus*

Antragstext

Von Zeile 30 bis 34 löschen:

- ~~Veranstaltungen, die oben genannten Betrag überschreiten, werden daher nicht mehr gefördert. Ist eine erwünschte Veranstaltung unrentabel, wird sie an jenen Privaten vergeben, welcher in der Lage ist, die vorher definierten Kriterien der Veranstaltungsdurchführung mit den geringsten Zuschüssen zu erbringen.~~

A4: Vergabeverfahren für Veranstaltungen statt intransparenter Förderung

ÄNDERUNGSANTRAG A4-035

Antragsteller*in: *Benedikt Flasch*

Antragstext

Von Zeile 35 bis 38 löschen:

- ~~Die Förderung von Veranstaltungen, bei denen der Umsatz im Unterschwellenbereich liegt, werden in einem transparenten und objektiven Verfahren, welches sich an im Vorhinein festgesetzten Ausschüttungskriterien orientiert, ausgeschüttet.~~

A4: Vergabeverfahren für Veranstaltungen statt intransparenter Förderung

ÄNDERUNGSANTRAG A4-035-2

Antragsteller*in: *Gabriel Paulus*

Antragstext

Von Zeile 35 bis 38 löschen:

- ~~Die Förderung von Veranstaltungen, bei denen der Umsatz im Unterschwellenbereich liegt, werden in einem transparenten und objektiven Verfahren, welches sich an im Vorhinein festgesetzten Ausschüttungskriterien orientiert, ausgeschüttet.~~

A4: Vergabeverfahren für Veranstaltungen statt intransparenter Förderung

ÄNDERUNGSANTRAG A4-046

Antragsteller*in: *Benedikt Flasch*

Antragstext

Von Zeile 45 bis 48:

Wie in anderen Bereichen ersichtlich, führen die existierenden hohen Strafen für Behörden, ~~welche bei Nichteinhaltung~~ öffentliche Berichterstattung und Prüfungen der ~~gesetzlichen Regelungen über die Behörde verhängt werden,~~ Rechnungshöfe zu einem Trend zur sachlichen und objektiven Vergabe, die persönliche ~~Verhältnisse~~ außen Interessenaußen vorlässt.

A4: Vergabeverfahren für Veranstaltungen statt intransparenter Förderung

ÄNDERUNGSANTRAG A4-046-2

Antragsteller*in: Gabriel Paulus

Antragstext

Von Zeile 45 bis 48:

Wie in anderen Bereichen ersichtlich, führen die existierenden hohen Strafen für Behörden, ~~welche bei Nichteinhaltung~~ öffentliche Berichterstattung und Prüfungen der ~~gesetzlichen Regelungen über die Behörde verhängt werden,~~ Rechnungshöfe zu einem Trend zur sachlichen und objektiven Vergabe, die persönliche ~~Verhältnisse außen vorlässt~~ Interessenaußen vorlässt.

A5: Sexarbeit: Freiheit statt Stigmatisierung

ÄNDERUNGSANTRAG A5-002

Antragsteller*in: *Wenzel Röhsner*

Antragstext

Von Zeile 2 bis 6 löschen:

~~Wir JUNOS Wien sind gegen ein Verbot von Sexarbeit und lehnen das Nordische Modell ab, welches in unseren Augen versagt hat. Das vermeintliche Motiv, Menschenhandel durch ein Sexkaufverbot zu verhindern, wird durch das Nordische Modell nicht erreicht, im Gegenteil: es werden dadurch kriminelle Organisationen gestärkt, Sexarbeit und die praktizierenden Personen stigmatisiert.~~

A5: Sexarbeit: Freiheit statt Stigmatisierung

ÄNDERUNGSANTRAG A5-006

Antragsteller*in: *Lorenz Unger*

Antragstext

Von Zeile 5 bis 6 einfügen:

Modell nicht erreicht, im Gegenteil: es werden dadurch kriminelle Organisationen gestärkt, Sexarbeit und die praktizierenden Personen stigmatisiert und die Sicherheit der Sexarbeiter:innen sowie Hygienestandards werden sehr selten beachtet.

Begründung

wird unten stark thematisiert, fänds auch in der einleitung wichtig

A5: Sexarbeit: Freiheit statt Stigmatisierung

ÄNDERUNGSANTRAG A5-012

*Antragsteller*in: Sophie Wotschke*

Antragstext

In Zeile 12 löschen:

~~Abschaffung der polizeilichen Meldung~~

A5: Sexarbeit: Freiheit statt Stigmatisierung

ÄNDERUNGSANTRAG A5-013

Antragsteller*in: *Sophie Wotschke*

Antragstext

Von Zeile 13 bis 16 löschen:

~~Da eine Meldung beim Gesundheitsamt des Landes ohnehin bei der Ausübung von Sexarbeit notwendig ist, halten wir die weitere Meldung bei der Polizei für nicht notwendig. JUNOS Wien fordert deshalb die Abschaffung der polizeilichen Meldung.~~

A5: Sexarbeit: Freiheit statt Stigmatisierung

ÄNDERUNGSANTRAG A5-019

Antragsteller*in: *Lukas Döpel*

Antragstext

Von Zeile 18 bis 20:

Wir JUNOS Wien setzen uns für die Reduktion von Abhängigkeitsverhältnissen in der Sexarbeit ein. ~~Laufhaus~~Bordell- und Studiobetreiber:innen sollen nicht in der Lage sein, über die von den Sexarbeitenden angebotenen Sexdienstleistungen und deren

A5: Sexarbeit: Freiheit statt Stigmatisierung

ÄNDERUNGSANTRAG A5-041

Antragsteller*in: *Maximilian Oberhammer*

Antragstext

Von Zeile 41 bis 42 einfügen:

- Möglichkeit einführen, wie bei der Hausärztin oder -arzt Rezepte direkt auf die e-card gebucht zu bekommen

A5: Sexarbeit: Freiheit statt Stigmatisierung

ÄNDERUNGSANTRAG A5-059

Antragsteller*in: Maximilian Oberhammer

Antragstext

Von Zeile 58 bis 60:

infrastrukturellen Bedingungen sind am Straßenstrich in Wien momentan gering. Unabhängige Sexarbeitende beobachten teilweise, wie andere ~~Frauen~~Personen Opfer von Zuhälterei werden. Solange Straßenprostitution in einem größeren Umfang wie

A5: Sexarbeit: Freiheit statt Stigmatisierung

ÄNDERUNGSANTRAG A5-062-2

Antragsteller*in: Maximilian Oberhammer

Antragstext

Von Zeile 61 bis 64 einfügen:

etwa an der Brunner Straße stattfindet, **fordern wir JUNOS Wien als zwischenzeitliche Maßnahme die regelmäßige Präsenz von Sozialarbeiter:innen mit Unterstützung der Polizei und jedenfalls ein Mindestmaß von Infrastruktur, wie Toiletten, Mistkübel und Waschmöglichkeiten, um mehr Sicherheit und eine bessere Hygiene zu gewährleisten.**